

Poesie

zu allen möglichen Themen

Von Yamini_Zouren

Kapitel 16: Schläge-rei

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
Dass ich so traurig bin,
Ich wird' dies noch lang bereuen,
Es kommt mir nicht aus dem Sinn.

Ich lauf' einen Weg lang, gar nicht schnell,
Ein schönes Mädchen ich da erblicket,
Dort hinten bei der schönen Stell,
Das ihr Haar in Tuche wickelt.

Doch oh Schreck und Not,
Da kommt ein kleiner Bub, der sie macht blöde an.
„Wer ist bloß dieser Idiot?,
Der so dreist an die macht ran.“

Ich geh' locker zu dem rüber,
Und frag, was das denn solle,
Er denkt, er wäre klüger,
Und sagt mir nicht, was er den wolle.

Ich ballt' die Fäuste und macht mich bereit,
Auf dieses ging er sofort ein,
Mir blieb nur wenig Zeit,
Ich wollt', das Girl sei Mein.

Gegenseitig schlugen wir und Grün und Blau,
Stärker war er, als ich dachte,
Mir wurd' im Magen schon ganz flau,
Am Ende ich es vollbrachte.

Das Mädchen is' mein, so ich glaubt',
Doch wand sie sich ab und ging,
Sie, die mich meines Herzens beraubt',
Zerstörte ihn, mein Traum war hin.

Sie zerstört' noch viele Träume,
SO viele Kämpfe gab's um sie,
Nie mehr zerfloss mir n' Wunsch so zu Schäume,
Doch ich vergaß die Schlägerei nie.

^^ letztes Jahr aus m Unterricht